

Unterhaltung auf hohem Niveau

Escholzmatt: Der Jodlerklub Escholzmatt lud letzte Woche zu seinen beiden Jahreskonzerten ein. Das Programm war abwechslungsreich und mit viel Liebe zum Detail gestaltet.

Pünktlich zum Konzertbeginn betraten die drei «Lusbuebe» die Bühne. Mit einer professionellen Leichtigkeit und grossem Können spielten die drei Jungs Basil, Dario und Julian rassig auf ihren Schwyzerörgeli auf. Sie begeisterten das Publikum derart, dass sie eine Zugabe darbieten durften. Nach diesem munteren Einstieg zeigte der Jodlerklub Escholzmatt sein Können. Die klaren und kraftvollen Stimmen füllten den grossen, bis auf den letzten Platz besetzten Saal im Mehrzweckraum Pfarrmatten in Escholzmatt mühelos. Eine der Sängerinnen war in der Entlebucher Festtagstracht Oberes Amt gekleidet, die drei weiteren in der Entlebucher Festtagstracht Unteres Amt. Die Männer trugen allesamt einen eigens abgewandelten Berner Mutz. Ihr Mutz war nicht mit einem Edelweiss, sondern mit den Wappen des Amtes Entlebuch sowie von Escholzmatt bestickt. Insgesamt eine festliche Erscheinung, die noch durch die sorgfältig und wunderschön gestaltete Bühne verstärkt wurde.

Unterschiedliche Formationen

Unter anderem trug der Gesamtchor das bezaubernde Lied «Üse Chirschi-boum» von Miriam Schafroth vor. Mit diesem Lied hat der Jodlerklub Escholzmatt am Eidgenössischen Jodlerfest in Zug die Note 1 ersungen. Neben dem Gesamtchor waren drei klubeigene Formationen, ein Quartett sowie zwei unterschiedliche Duette zu hören. Als Gastformation bereicherte das Jodlerduett der Geschwister Monika Schafroth und Bänz Schenk, begleitet von der Akkordeonistin Franziska Jordi, das Konzert vom Mittwochabend.

In der Pause und nach dem Konzert spielte das Ländlertrio Kipfer-Streun-Wüthrich urchig und virtuos mit viel Liebe zum Detail auf. Insgesamt bot der Jodlerklub Escholzmatt seinem Publikum einen wunderschön gesungenen, abwechslungsreichen Abend.

keb.